



Betriebsrat **wissenschaftliches Personal**
Medizinische Universität Innsbruck



MEDIZINISCHE
UNIVERSITÄT
INNSBRUCK

Taxistand – Anichstraße als Gefahrenpotential

Sehr geehrter Herr Mag. Mitterwachauer,

anbei die aktualisierte Stellungnahme des BRwIP der MUI zur Mitteilung vom 18.8.2015 aus Sicht der Taxiinnung.

Durch die derzeitige Lage des Taxistandes ist der ganze Teil der Anichstraße, der von der Uni-Kreuzung zur Klinik führt, eine massive Gefahrenzone für Radfahrer.

Das beginnt mit schwungvollen 180-Grad-Kehren über zwei Fahrbahnen der aus Richtung Innenstadt kommenden Taxis, die versuchen, sich zwischen die auf der anderen Fahrbahnseite wartenden Taxis einzureihen. Wenn das letzte Taxi keinen Platz mehr in der Reihe hat, wird einfach so geparkt, dass das Heck weit in die Fahrspur ragt. Wenn die Straßenbahn laut bimmelnd davor steht, fährt das Taxi einige Zentimeter weiter, für Radfahrer ist dann immer noch kein Platz. Die größte Gefährdung der Radfahrer ist freilich die Unsitte des plötzlichen Aufstoßens der Autotüren auf der Fahrerseite und das Herumstehen der wartenden Taxifahrer auf der Fahrbahn. Damit verengt sich die für Radler befahrbare Spur zwischen den Straßenbahnschienen und den wartenden Taxis auf wenige Zentimeter. Da auch fast immer ein Taxi weit in die Auffahrrampe zum Klinikeingang hineinparkt ist, wird auch die Einfahrt zum Arbeitsplatz ein schwieriges Manöver.

Fahrradstürze, der Großteil davon in den wenigen Metern der Anichstraße, vor dem Klinikportal, sind die zahlenmäßig wichtigsten Arbeitsunfälle von MitarbeiterInnen der medizinischen Universität und des Landeskrankenhauses Innsbruck geworden. Allein von den 480 MUI Beschäftigten im klinischen Bereich sind hier jährlich je 3 Personen verunfallt. Wir gehen aber davon aus, dass uns nur Unfälle mit Personenschaden angezeigt werden und jene ohne Verletzungen eine höhere Dunkelziffer ausmachen. Es ist an der Zeit die Ursache für diese gehäuften Unfälle zu beheben – und dies ist eindeutig der Taxistand.

ZBR Gerhard Hödl
Vorsitzender TILAK Betriebsrat

ao. Univ.-Prof. Dr. Christoph Brezinka
Stv. Vorsitzender BRwIP MUI

ao. Univ.-Prof. Dr. Martin Tiefenthaler
Facharzt für Innere Medizin (Nephrologie)
Vorsitzender BRwIP MUI